



SchwabeMail

Newsletter aus Berlin

47. Kalenderwoche 2010

Liebe Freundinnen und Freunde,

so, Weihnachtskarten sind im Mache. Wieder in Kooperation mit der Design-Klasse des Max-Born-Berufskollegs. Überhaupt Berufskolleg. Das veranstaltet eine Themenwoche zu gesunder und umweltbewusster Ernährung. Montag war ich dort zu Gast, eine klasse Idee. Hat sehr viel mit Klima zu tun. Gut 15 Prozent der weltweiten Treibhausgase kommen aus der Landwirtschaft. Gut wärs öfter mal auf Fleisch zu verzichten. Am Wochenende eine Menge Termine, leider einige ausgefallen wegen Erkältung. Freitagabend Diskussion mit dem CDU-Kollegen Mißfelder bei der VHS Castrop-Rauxel. Irgendwie bringt eine oberflächliche parteitaktische Auseinandersetzung nichts. Die Demokratie gerät zusehends in Verruf und wir merken es irgendwie nicht richtig, auch an diesem Abend nicht.

In der letzten Woche Verabschiedung des Bundeshaushalts. Dazu habe ich zu Umwelt geredet. Ich habe die Regierung 4 mal der Lüge bezichtigt. Das hört sich hart an, stimmt aber leider. Wer Klimagelder „neu und zusätzlich“ gegenüber Entwicklungsländern verspricht und das dann bricht, der hat gelogen. Unwahrheit hört sich vielleicht netter an, ist aber dasselbe. Im Bundeshaushalt steckt noch mehr grober Unfug, z.B. die massive Kürzung beim Programm „Soziale Stadt“. Eine schlimmere Politik habe ich selten erlebt. Die Gesellschaft bricht auseinander, Stadtteile driften ab, wir haben Integrationsprobleme und Schwarz-Gelb haut das darauf zugeschnittene Programm kaputt. Und nicht aus finanziellen Gründen, sondern aus inhaltlicher Überzeugung (ich empfehle dazu die Aussagen des FDP-Abgeordneten Döhring).

Die ganze Woche Vorbereitung der Klimakonferenz in Cancun und der vorgeschalteten Reise nach Guatemala. (auf der HP nächste Woche im Blog). Außerdem Treffen mit kolumbianischen Gruppen zum Abbau von Steinkohle im Tagebau in ihrer Heimat. Unter schlimmen Bedingungen. Die Kohle wird dann von EON und anderen in Deutschland eingesetzt und verdrängt hier die heimische Steinkohle. Das mag unter kurzfristigen Kostengesichtspunkten für einzelne Energieversorger sinnvoll sein. Gesellschaftlich sinnvoll ist es das nicht, weder in Deutschland noch in Kolumbien.

Glückauf!

Frank Schwabe



Rede zum Umwelthaushalt

„Im Haushalt 2011 setzt die Bundesregierung die Zusagen nicht um, die sie auf der Klimakonferenz in Kopenhagen gegeben hat. Wenige Tage vor den Klimaverhandlungen in Cancún zeigt sich die Bundesregierung als unzuverlässiger Vertragspartner auf dem internationalen Parkett und schadet der Reputation Deutschlands“, so Frank Schwabe bei seiner 26. Rede im Plenum des Bundestages zum Haushaltset des Bundesumweltministeriums am Donnerstag. Die vollständige Rede gibt's auf der Homepage.

Lebenshilfe dekoriert Weihnachtsbaum

Traditionell dekoriert die Bundesvereinigung der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung einen Weihnachtsbaum im Reichstagsgebäude mit handgefertigtem Schmuck aus Werkstätten für behinderte Menschen. Auf dem Bild: Frank Schwabe gemeinsam mit dem Bundesvorsitzenden der Lebenshilfe Robert Antretter.



Denkfabrik zur Terrorismusgefahr

Das Reichstagsgebäude ist weitreichend abgesperrt und durch Polizeischutz gesichert, die Ausweiskontrollen umfänglich und die Dachkuppel für Besucher gesperrt – so zeichnet sich die aktuelle Situation im Berliner Regierungsviertel nach den öffentlich gewordenen Anschlagplänen. Wie ernst ist die Lage wirklich? Welche Auswirkungen haben diese Terrorwarnungen auf die Innere Sicherheit und die Sicherheitslage in Deutschland? Unter dem Titel „Terrorismus – Gefahren für Deutschland?“ diskutierte daher die Denkfabrik im Rahmen ihres Mittwochs-Stammtisches mit dem Berichterstatter für Datenschutz sowie Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe der SPD-Bundestagsfraktion Gerold Reichenbach.